



Hans-Joachim Winckelmann / Gudrun Litz /
Kay Peter Jankrift / Heiner Fangerau (Hg.)

Die *Ephemeris* des Ulmer Arztes Johann Franc (1649–1725)

Reichsstädtisch-territoriale Netzwerke in der
frühneuzeitlichen Arztpraxis

KULTURANAMNESEN – BAND 12

2021. 202 Seiten mit 38 Farb-Abbildungen und
8 Tabellen

€ 42,-

978-3-515-12606-9 KARTONIERT

978-3-515-12611-3 OPEN ACCES E-BOOK

Der Ulmer Arzt Johann Franc (1649–1725) hinterließ unter dem Titel „Ephemeris“ eine in ihrer Art einzigartige Sammlung medizinischer Fallbeobachtungen aus seiner Praxis. Von eigener Hand mit einer Fülle farbiger Zeichnungen verziert, schildert Franc in seinen Aufzeichnungen detailreich die Erkrankungen seiner Patientinnen und Patienten, Untersuchungen und Behandlungen. Dabei erscheint der Arzt als streitbarer Gelehrter, der nicht mit Kritik an seinen Ulmer Standeskollegen geizt und sich in beigefügten Kommentaren mit den medizinischen Theorien seiner Zeit auseinandersetzt.

Die Autorinnen und Autoren werten die „Ephemeris“ unter Berücksichtigung weiterer Zeugnisse zu Johann Francs Leben und Schaffen unter vielfältigen Aspekten aus. Ihre Analysen vermitteln ein anschauliches Bild des medizinischen Alltags in Ulm um 1700 und decken Francs Vernetzung im innerstädtischen wie territorialen Kontext auf.

DIE HERAUSGEBER

Hans-Joachim Winckelmann ist Professor am Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin der Universität Ulm.

Gudrun Litz arbeitet am Stadtarchiv Ulm.

Kay Jankrift lehrt am Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Heiner Fangerau ist Direktor des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Forschungsschwerpunkte: Geschichte der Medizinischen Diagnostik, Historische Netzwerkanalysen, Medizin im Nationalsozialismus.



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
service@steiner-verlag.de